

Groß-Rohremer Kerweblädche 2000

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage: 1100 Stück
Bezugspreis: DM 1,16 einsch. Trägerlohn
Druck: J. Kunze



Für den Inhalt verantwortlich:
Die Kerweborsch, in deren Namen
Torsten Henzel
Der Fotograf: verprügelt von Ernst-(H)August

21. Jahrgang / Nummer 1

Sunday, de 20. August

Einladung !

Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unserer Kerb aufs herzlichste eingeladen. Der Kerwerummel beginnt am Samstag den 19.08.2000 um 15:00 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaumes und gleichzeitigem Bieranstich vor der Bürgerhalle.

Die Kerweborsch

Das Kerweprogramm 2000

Samstag, 19. August 2000

15:00 Uhr Aufstellen des Kerwebaumes vor der Bürgerhalle, Bieranstich und Eröffnung des Kerwedorfes durch den Schirmherren Klaus Schlappner.

- Platzkonzert mit dem Gau-Odernheimer Musikverein.

20:00 Uhr Einmarsch der Kerweborsch in die Bürgerhalle. Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehrentanz. Für die nötige musikalische Stimmung sorgt die Gruppe "SOUNDS" mit Tanz- und Unterhaltungsmusik.

22:00 Uhr Auftritt von 2 JAZZTANZGRUPPEN und anschließend die "SHOWTIME" der Kerweborsch.

Eintritt: DM 12,-

(Im Vorverkauf DM 10,- im Rathaus, Zimmer 6)

Sonntag, 20. August 2000

9:45 Uhr Gemeinsamer Kirchgang der Kerweborsch.

10:30 Uhr Frühschoppen in der Bürgerhalle. Für Unterhaltung sorgt der Posaunenchor.

14:00 Uhr Kerweumzug durch Groß-Rohrheim.

Umzugsverlauf: Aufstellung - In den Elf Morgen, Mozartstraße, Richard-Wagner-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, durch die Unterführung in die Kornstraße, Wingertstraße, Falltorhausstraße, Rheinstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle.

An der Ecke Wingertstraße / Bahnhofstraße werden wieder Auszüge aus der Kerwered vorgetragen.

Ab 15:00 Uhr Konzert der am Umzug beteiligten Musikgruppen in der Bürgerhalle und anschließende Verlesung der vollständigen Kerwered.

Anschließend Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der Gruppe „Ried-Express“.

Eintritt: frei !



Seit 25 Jahr ehr Leit,
es in Rohrem Kerwezeit !

Die Kerweborsch mit Hut un Schärp
feiern doann die Rohremer Kerb.

Doch net nur die, denn oans stait fescht,
mehr brauchen eich, die Kerwegäsch.

Dorsch's goanze Ort un iwverall
hast's: „Heit gäi mer in die Hall !“

Woann die Borsch doann eumarschiern
duhn mehr kräfdisch applaudiern !

Des spornt die oh, do wern die fit
un die Bevölkerung macht mit !

Sou macht's feiern rischdisch Spaß,
zusaoamme trink' mer moanches Faß.

Sogoar die Oalde Kerweborsch
hänn desjohr wirrer grouße Dorscht.

Die machen mit in groußer Zahl,
woart nor mol oab, do bebt de Saal !

Also, woas hält eich noch dehoam ?
kummt off die Kerb zum Kerweboam !

Un feiert mit, lost eich net lumbe
unn macht eich eh poar scheene Stunde !

Montag, 21 August 2000

10:00 Uhr Frühschoppen mit den Groß-Rohrheimer Handwerks- und Gewerbebetrieben (und natürlich mit den Kerweborsch !!!) in der Bürgerhalle. Tanz- und Unterhaltungsmusik mit "Kalli Hofmann".

14:00 Uhr Überraschungsolympiade für Jedermann / -frau in der Bürgerhalle mit den Kerweborsch und anschließender Auflösung des diesjährigen Schätzspieles.

19:00 Uhr Beerdigung der Kerb mit anschließendem „Trauermarsch“ zum "Zorbas" (Janni) zum lockeren Ausklang der Kerb 2000.

*** 25 Jahr Rohremer Kerb 1975 - 2000 ***

!!! Sensationell !!!

Nein, Sie haben sich auf der ersten Seite nicht verlesen und es ist auch kein Druckfehler!

Anläßlich unseres 25. Kerwe-Jubiläums ist es uns gelungen, als Schirmherren der Kerb 2000 den international bekannten Fußballtrainer **Klaus Schlappner** zu verpflichten.

Herr Schlappner konnte zu einem 3 Tages-Vertrag verpflichtet werden. Angespornet durch seine Anwesenheit sollte es den diesjährigen Kerweborsch gelingen zur Höchstform aufzulaufen !!!

Also dann: Wem es die Rohremer Kerb???

Geheimnis der "Rbank" noch ungelöst !

Nachdem man sich schon im letzten Jahr gefragt hatte, warum aus der früheren Raiffeisenbank plötzlich eine "Rbank" wurde und was der Begriff "Rbank" eigentlich bedeuten soll, haben auch wir uns über dieses Thema den Kopf zerbrochen.

Nach Tagen des Überlegens hatten wir folgende Vermutungen, für was das "R" bei der "RBank Raiffeisenbank Groß-Rohrheim eG" steht.

1. Es bedeutet Riwelkuche – Bank
2. Es bedeutet Rara – Bank
3. Es bedeutet Rückeis – Bank

Aber weit gefehlt ! Ein findiger Bürger hatte da eine ganz andere Theorie, die er auch sogleich im Praxistest beweisen wollte. Offenbar war der Zeitgenosse der Meinung, es könne sich hierbei nur um eine "Robust – Bank" handeln und fuhr mit seinem PKW direkt gegen die Fassade der Bank (oder hatte er gar einen Autoschalter vermutet ?).

Leider zeigte sich, daß auch er mit seiner Vermutung falsch lag, da sowohl am Auto als auch an der Verkleidung des Mauerwerks erhebliche Blechschäden zu erkennen waren. Also nix mit "Robust". So bleibt abzuwarten, ob es mit der Zeit doch noch gelingt das Geheimnis um die sonderbare Bezeichnung des Geldinstitutes zu lösen.

Sautreiben 2000

Da in diesem Jahr leider kein, fast schon zur Tradition gewordenenes "Sautreiben" in den Straßen von Groß-Rohrheim stattfand, sehen sich die Kerweborsch dazu gezwungen an der Kerb selbst die "Sau raus zu lassen".

Vielleicht erklärt sich ja im nächsten Jahr wieder jemand bereit, die allseits beliebte Veranstaltung auszurichten. Bewerbungen sollten Sie bitte direkt an die Redaktion schicken.

Wär "er" besser Nett(d)o ?

Eh gudes Johr es des jetzt her,
ehn wegzudenke fällt mer schwer.
Vor zwaa Johr do woar er noch net do
die Red es vun dem scheene Netto.

En tolle Parkplatz, werklich grouß,
oam ersche Doach, do woar was lous !
Doch nooch eh poar Woche do wurd's schun mau
Warum, des was ich heit genau.

Mer koann dort sehr viehl Sache holle
Doch derf mer nix bestimmtes wolle.
Denn meischdens haast's getreu dem Motto:
"Es dut mer laad, des hen mer nett(d)o !"

Es Obst es aach net immer frisch,
un liegt vergammelt offem Disch.
Den Chef dort stehrt des scheunbar wenisch
als Kunde es mer dort koan Kenisch !

Deier es mer noch dezu
gäi her unn loss mer doch meu Ruh !
Ich gäng viehl liewer, des es klar
zum gude alde Edeka.

Doch der es zu, die Bud stait leer,
veschlosse es die Eugoangsdeer.
Do kimmt aach nix mäi neies neu,
do kaaf ich hoalt wu oannerschd eu !

Was ist eigentlich eine Parteispende?

Genauso, wie es Geldspenden und Sachspenden gibt, gibt es auch Parteispenden. Dies bedeutet, daß man Anderen, die evtl. darum gebeten haben (oder auch nicht!), eine Partei spendet. Das geht aber nur mit kleineren Parteien, wie etwa den Grauen Panther, der Biertrinkerpartei, der Autofahrerpartei oder neuerdings auch der FDP (Barwert 3,49 EUR). Parteispenden hängen eng mit Geld- und Sachspenden zusammen, eine direkte Zuordnung ist schwierig und sollte sowieso vermieden werden. Die Zuordnung macht Probleme, da entweder die Partei, der man spendet, ihr Geld wert ist (Geldspende), oder die Parteispende so eine Sache ist (Sachspende). Eine Parteispende ist aber nicht immer möglich, denn es gibt Parteien, die sollte man sich ganz schenken.

Ein

Glück
die e
Mit M
bring
Auch
hat s
Eing
sei's
oder
nich
Bis e
sich
fährt
und
Dies
so n

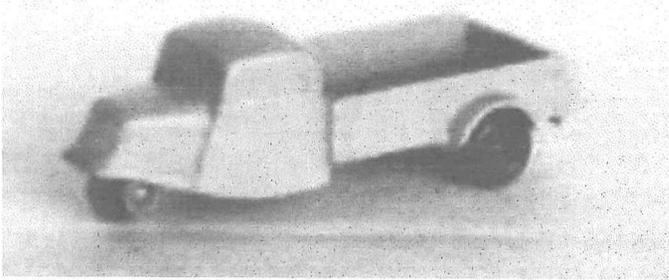
Sie
gen.
Geg
zwe
Ter

A
nüt

Noch ´n Gedicht !

Ein schönes Dreirad.....

Glücklich schätzt sich jede Stadt,
die ein schönes Dreirad hat.
Mit Motor und Ladefläch´
bringt man so manchen Unrat wech.
Auch bei uns in der Gemeinde
hat so ein Fahrzeug viele Freunde.
Eingesetzt für viele Zwecke,
sei´s der Abfall von der Hecke
oder sogar grober Schutt,
nichts bringt dieses Rad kaputt.
Bis eines Tag´s der Willibald
sich denkt: "Des Ding, des mach ich kalt",
fährt heftigst um die Eck´ erum
und siehe da, des Ding liegt um !
Dies zeigt, wo guter Will(i)e ist,
so manches Fahrzeug jäh zerbirst !



Kerwefahren – Aufhängeservice

Sie wollen zur Kerb Ihre Rohrheimer Fahne aufhängen, haben aber keine Gelegenheit dazu ?
Gegen einen Obolus von 2 Bier schicken wir Ihnen zwei Kerweborsch, die dies für Sie erledigen !!!
Terminvergabe unter Tel.: 06245/3305

Bauernregel

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein paar nützliche Bauernregeln für Sie zusammengestellt:

Sitzt der Gockel auf dem Huhn
hat das mit Wetter nichts zu tun!

Mischt der Bauer Gift zur Butter,
ist sie für die Schwiegermutter!

Baut der Knecht beim Ernten Scheiß,
bekommt er vom Bauern Feldverweis!

Wird der Knecht gehetzt von Doggen,
muss er um sein Leben joggen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Anfang des Jahres gibt es in unserer Gemeinde ein "Gerät" incl. einer Kilometeranzeige. Viele dachten zuerst, es ist ein neumodischer digitaler Erinnerungsgedenkgrabsteinkasten mit der aktuellen Entfernungsanzeige zu unserer Partnergemeinde (oder Stadt???) Mouzon. Das stimmt aber nicht. Es ist auch kein Gefahrenanzeigeschild, wie weit es noch bis zu den Gefahrenquellen Biblis, Bobstadt und L.Ohr ist. Auch die momentane Mitgliederzahl im Big Brother Haus wird hier nicht angezeigt.

Nein, es ist ein Geschwindigkeitsmessprotokollieranzeigesystem. Aha?!? werden viele sagen. Auf deutsch, es zählt alle (!!!) Autos und misst deren Geschwindigkeit, um festzustellen, ob sich für Rohrem ein Blitzgerät rentiert.

Wir sahen uns dazu auserkoren, dieses System genauer unter die Lupe zu nehmen. In gefährlichen Selbstversuchen fielen uns mehrere Dinge auf.

1. Es funktioniert nicht bei Fahrrädern.
2. Ja, es zeigt auch Geschwindigkeiten über 99 km/h an.
3. Aber keine über 199 km/h.

Nun, da Sie umfassend über das Ding informiert wurden, möchten wir Sie bitten, keine Selbstversuche mehr zu unternehmen, da mit jedem Fahrzeug, daß dort registriert wird, und zu schnell ist, die Wahrscheinlichkeit steigt, daß für Rohrem ein Blitzgerät angeschafft wird.

Mit großem Beispiel geht da auch unser allseits geliebter L.Ohr voran, der das Gerät schon öfters an Stellen aufstellen ließ (an de Kehr), an denen man die zulässige Geschwindigkeit auf keinen Fall erreichen, oder sogar überschreiten kann.
Hierfür Vielen Dank.

Also Liebe Mitbürger, runter vom Gas !

* * * * *

Fragen an den Gemeindevorstand:

Wird das Rathaus jetzt aufgrund der auffallend roten Eingangstür zukünftig wirklich "Rothaus" genannt ?

Was passiert wenn bei der nächsten Bürgermeisterwahl ein "schwarzer" die Wahl gewinnt ?
Werden dann sämtliche Tür und Fensterrahmen wieder farblich angepasst ?

(Wie schon der Fenster- und Türenbauer sagte ist da manchmal guter(s) "Rot" teuer !)

Wir feiern 25 Jahre Rohremer Kerb - mit einem zünftigen Bayerischen Abend !!!

Im Mai 1975 trafen sich in Groß-Rohrheim etwa 10 junge Männer zu einer sogenannten konspirativen Sitzung. Es galt, den Groß-Rohrheimern und der ganzen Welt zu zeigen, daß junge Leute nicht nur dummes Zeug reden, sondern auch ein anständiges Fest auf die Beine stellen können:

Die

Rohremer

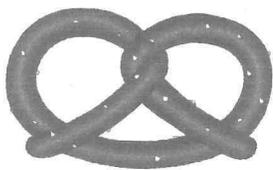
Kerb !!!



Und so sind die letzten 25 Jahre wie im Fluge vergangen. Es gab viele verschiedene Kerwevadder und noch mehr Kerweborsch. Eines ist jedoch unverändert geblieben: Die Lust, ein schönes Fest zu feiern.

Unter diesem Motto feiern wir in diesem Jahr unsere Nachkerb am Samstag, den 26.08.2000 in der Bürgerhalle. Und um allen Groß-Rohrheimern wirklich etwas Außergewöhnliches bieten zu können, wurde die "Tiefenthaler Showband" verpflichtet. Diese Gruppe spielt in einer Besetzung von 20 Musikern und neben Showeinlagen und aktuellen Hits, gehört vor allem die Musik aus den Bergen zum festen Repertoire. Der Eintritt beträgt DM 5,00 oder EUR 2,56.

Damit dieser Abend eine wirklich runde Sache wird, hat der Kerwe- und Traditionsverein Rara auch für die typischen Gerichte aus dem Bajuwarischen Raum gesorgt. Damit sind dann alle Voraussetzungen erfüllt und es wird ein zünftiger Bayerischer Abend gefeiert.



Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir einen kurzen Rückblick über die vergangenen 25 Jahre geben und auch die Sieger der Festzugprämierung sowie des Kerweschätzspieles küren.

Auf geht's Buam und Madeln, holt's die Krachlederne und ein fesches Dirndl aus dem Schrank und feiert mit uns am Bayerischen Abend am 26. August 2000 um 20:00 Uhr in der Bürgerhalle.

SCHÄTZ - SPIEL 2000

Vun de Tour gibt's des Jahr mäiner, die Borsch radeln nämlich off ém Trainer. Wie weit mer fuffzeh' Moann so flitze, mißt Ihr schätze während mer schwitze!

Sie sollen dabei die Anzahl der Meter schätzen, die die Kerweborsch, einschließlich Kerwevadder, auf einem Trainingsrad auf der Bühne zurücklegen. Jeder Borsch hat genau 1 Minute Zeit, um möglichst viel zur Gesamtstrecke beizutragen!

Der Beginn dieses Spektakels ist am Kerwemontag um 17:00 Uhr.

Jeder Tip kostet nur DM 1,- und kann bis Kerwemontag um 16:59 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abgegeben werden.

Auf die Gewinner warten wie in jedem Jahr wieder 10 tolle Preise.

* * * * *

Betr.: Kerwe-Umzug

Nachdem wir auch im letzten Jahr wieder die Prämierung der 3 schönsten Zugnummern unseres traditionellen Kerweumzugs vorgenommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei all denen bedanken, die durch ihre tollen Ideen und ihren Einsatz beim Dekorieren der Wagen auf diese Weise zum guten Gelingen des Umzugs beigetragen haben.

Wir hoffen, daß auch in diesem Jahr wieder eine rege Beteiligung am Kerweumzug stattfindet, denn es warten wieder Geldpreise auf die 3 schönsten Zugnummern.

Die Prämierung erfolgt in diesem Jahr wieder durch die Zuschauer des Umzugs mittels Stimmkarten, die während des Umzugs ausgeteilt werden und bis Kerwemontag um 18:00 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abgegeben werden können.

Für die 3 schönsten Zugnummern gibt es folgende Preise zu gewinnen:

- 1. Preis: 300,- DM
- 2. Preis: 200,- DM
- 3. Preis: 100,- DM

Die Verleihung der Preise für den Umzug sowie für das Schätzspiel erfolgt an der Nachkerb / Bayerischen Abend am Samstag, 26. August '00 in der Bürgerhalle.

(Die Gewinner werden rechtzeitig informiert).

Fußball-WM 2006 -in Deutschland !!!

Nach dem eher kläglichen Abschneiden unserer Fußballnationalmannschaft bei der diesjährigen Europameisterschaft hat sich auch unsere Sportredaktion Gedanken über die derzeitige und zukünftige Situation des deutschen Fußballs gemacht.

Wie jeder, der etwas von Fußball versteht, wissen wir natürlich genau, was zu diesem schlechten Abschneiden unserer Mannschaft führte. Mangelnder Gruppeneist, falscher Trainer und schlechte Rahmenbedingungen sind da nur einige Faktoren. Damit dies bei der Weltmeisterschaft 2006, die ja bekanntlich (aus Mitleid ???) wieder in Deutschland stattfinden wird, nicht wieder passiert, haben wir dem DFB (Deutscher Flaschen Bund) bereits einige grundlegende Veränderungen vorgeschlagen, deren praktischen Umsetzung wir hoffnungsvoll entgegenblicken.

Der größte Vorteil für unsere zukünftige Mannschaft bei diesem Turnier ist wohl der, daß der Veranstalter sich nicht zu qualifizieren braucht (zum Glück!).



Ein weiterer Pluspunkt besteht darin, daß die Spieler bei vorzeitigem Ausscheiden keinen langen Nachhauseweg haben. Dies spart natürlich enorme Kosten und ermöglicht nun nächtliche Saftouren für die gesamte Mannschaft und nicht nur für einzelne Spieler.

Das stärkt den Gruppeneist und führt hoffentlich zur gewünschten Leistungssteigerung.

Als erste einschneidende Maßnahme wird das Amt des neuen Nationaltrainers vom amtierenden "Rohremer Kerwevadder" übernommen. Dieser ist den Umgang mit einem Haufen pöbelnder, ständig besoffener und dazu noch lahmarschiger Kreaturen bestens gewöhnt.

Der vom DFB als Teamchef vorgeschlagene Rudi Völler wird für diese Zeit die "Rohremer Kerweborsch" betreuen. Wie aus Kerweborschkreisen zu erfahren war sehen diese, der bevorstehenden "Völlerei" jedoch gelassen entgegen.

Die zweite, jedoch entscheidende Maßnahme, besteht in der Nominierung der "Rohremer Oald-Kerweborsch" zur Fußballnationalmannschaft. Damit ist der Erfolg fast schon garantiert, da selbst die ältesten Kerweborsch wahrscheinlich noch jünger sind (auf jeden Fall aber so wirken) wie unser Rekord-Fußball-Opa Lothar "Loddaa" Matthäus. (Eine Stellungnahme von ihm war nicht möglich, da er sich auf einer per Handy gesnapten Reise befindet!)

Für diesen Fall hat uns unser Bürgermeister bereits den Bau eines WM-tauglichen Stadions in Groß-Rohrheim zugesichert. Dieses müßte allerdings von den Spielern selbst bezahlt werden, was aber nach der Meinung des ortsansässigen Fußballexperten, Herrn P. Eschel, kein größeres Problem darstellen sollte, da nach seiner Meinung folgende Regel gilt: "Die Fußballer verdienen weltweit zu viel Geld, außer in Rohrem, do verdienen se viel zu viel." Also dürfte auch diese Hürde leicht zu überwinden sein.

Vorschläge, Herrn B. Azong oder Herrn M. Arco zu den verantwortlichen Ballwarten zu machen, wurden mit der Befürchtung abgelehnt, daß beide in der Lage wären die Trainingsbälle zu verschlucken und damit wieder ein optimales Training zu sabotieren. (Bewerbungen für diesen Posten werden von der Redaktion gerne entgegengenommen.) Bleibt also nur zu hoffen, daß der DFB unseren Vorschlägen folgt denn nur so wäre gewährleistet, daß Deutschland so Fußball spielt wie die Rohremer die Kerb feiern, nämlich: weltmeisterlich !!!

* * * * *

Anzeige:

ACHTUNG RALLEYFAHRER !

Alle, die gerne einen heißen Reifen fahren, finden derzeit absolute Topangebote beim "Reifen-Heinrich" auf der Reifen - Weide.

Die Sonderaktion ist leider nur begrenzt gültig - Markenreifen gehen weg wie warme Semmeln! Wir empfehlen: Firestone !!!

* * * * *

Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Eventuelle Fähler im Text sind Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt zwischen 0,1 und 120 Prozent.

Spruch der Woche

Nach einer aktuellen Umfrage unter den Kerwe-
borsch zu dem beliebtesten Spruch des vergange-
nen Jahres, konnte nun endlich Klarheit über die
Rangfolge geschaffen werden.

Als einstimmiger Favorit wurde folgender Aus-
spruch nominiert:

"Hähnchenmann, wir lieben Dich !"

Platz zwei wurde belegt von:

**"Willst du ein halbes Hähnchen essen, kannst
du den H. H. gleich vergessen !"**

Platz drei belegte der Spruch:

**"Der schönste Tag wär für uns der, wenn bei
Sabine Sitzung wär !"**

* * * * *

Nur die Liebe zählt !

Wenn ich deinen Hals berühr',
meinen Mund an deinen führ',
sehne ich mich so nach dir,
du heißgeliebte Flasche Bier !



Keiner ist so lieb wie du,
du gehst auf und ich geh zu.
Bist du leer, gehst du zurück
und ich hol mir ein neues Glück !

* * * * *

Immer wieder.....

Kerwevadder, vergib ihnen, denn sie wissen nicht
was sie tun !

Mit diesen Worten wollen wir den, in diesem Jahr,
im immerwährenden Geschlechterkampf gefalle-
nen Kameraden gedenken und hoffen, daß ihnen
alsbaldige Erleuchtung zuteil werde.

Als da sind:

Frank (Schorsch) Mews

Stefan (Hetsch) Hess

Thomas (Fossie) Fox

Joachim (Joe) Filbert

Schließt du erst den Ehebunde, richtest du dich
selbst zugrunde !

Die Mark nur 50 Pfennig wert, solange das Eheleben
währt.

Wer so etwas freiwillig tut, vor dem zieh' ich den
Kerwehut !

Aus 'm Ort !

Werd es dunkel do und dort,
ach, was fraan sich die Leit im Ort.
Denn der Oablick es sou schee,
vun de Laterne, in de Allee.
Doch die Fraad, die hielt net loang,
pletzlich werd's uns Oangscht und Boang'.
Des Licht in de Allee es aus,
mer traut sich kaum noch aus'm Haus.

Eunes Noachts, mit sehr veel Tücke,
entdeckt die Jugend eune Lücke,
in de Sicherheit der Laterne,
Schtrasche speele, des dun se gerne.
Und sou zögert mer net loange,
klettert hoch die rote Stoange,
schlescht die Lampe dann kaputt,
ach woas fordert des 'en Mut.

Sou muss des gewäse seu,
Mensch, was fällt der Jugend eu !
Sou woas koann mer doch net losse,
des seun goanz schee schlimme Bosse.
Do muß die Gemeinde her,
dem beizukumme es net schwer!
Mer dut die Stoange mit Fett beschmiern,
doann es Schluß mi'm randalier'n !

Vun jetz' oh es mi'm Klettern aus,
mer traut sich wirrer aus'm Haus.
Frochlich awwer es jedoch,
wie loang es dauert, bis eh Loch,
im Gloas, die Lampe ruiniert,
un sou des goanze sabotiert.
Und noch frochlicher es doann,
wie mer sou woas vehinnern koann.

Kennen Sie den ?

Eine Fee erscheint einer älteren Dame: sie hat drei
Wünsche offen!

Sie will eine Prinzessin werden, das Häuschen ein
Schloss und der Kater ein schöner Prinz.

Schwupp und alles tritt ein: Sie verwandelt sich in
eine liebeliche Prinzessin in einem herrlichen
Schloss und der Kater wird ein schöner Prinz, der
sie gleich zärtlich in die Arme nimmt - und ihr
zuflüstert: "Ist es nicht schade, dass du mich ka-
striert hast !?".

Anzeige

Gerät zur bargeldlosen Zahlung (mit Scheckkarte)
günstig abzugeben.

Das Gerät funktioniert zwar einwandfrei, wird je-
doch aufgrund von zu hohem Aufwand beim be-
zahlen, von uns nicht eingesetzt. Alle Zahlungen
erfolgen bei uns deshalb weiterhin nur in bar !
Der Gemeinde-Umstand.

Der perfekte Kerwemontag für einen Kerweborsch

- 9.00 Wecker klingelt
- 9.15 Wecker klingelt zum letzten mal
- 9.20 Großer, befriedigender Morgenschiss, dabei Bilder von der Kerb im Südhessen Morgen betrachten.
- 9.45 Einen Schluck Kaffee probieren und sofort wieder ausspeizen
- 9.46 Essen und Trinken vom Vortag noch einmal durch den Kopf und in die noch arbeitenden Verdauungsorgane gehen lassen.
- 9.48 Erstes hilfreiches Morgenbrechen
- 9.55 Mühsames zusammensuchen sauberer Kleidung
- 10.05 Alte Schärpen bügeln
- 10.15 Körperpflege für den Rest des Tages, nach dem Einbringen der Zahnbürste einsetzen des zweiten hilfreichen Morgenbrechens
- 10.20 Fahrt mit "Taxi Eia" zum Frühschoppen in die Bürgerhalle
- 10.30 Gang durch die Bürgerhalle zum Kerweborschstammtisch
- 10.35 Zaghafte antrinken des ersten Bieres
- 10.45 Zum Frühstück Speck und Eier bei den Landfrauen essen
- 11.10 Sektfrühstück
- 11.25 Flüchten, weil die Tanzrunde beginnt
- 11.35 Currywurst essen
- 11.45 Schokolollo und Vanillilli zum schließen bzw. öffnen des Magens
- 12.00 Irgendwas essen und trinken, danach seichtes dahin vegetieren
- 12.10 Ein 12 sekündiger Furz, der 4 mal die Tonart wechselt verhindert ein vorzeitiges einschlafen
- 12.50 Es stinkt schon wieder
- 13.00 Und noch einmal. Platzwechsel !
- 13.15 Erste vorsichtige Tanzversuche
- 14.00 Mittagsruhe und drei Pils am Stück
- 14.05 Gewerkschaftlich geregelte Ruhezeit
- 15.00 Vorbereiten der Kerwe-Olympiade
- 16.00 Teilnehmern der Olympiade Mut zusprechen
- 16.55 Sammeln zur Auflösung des Schätzspieles. Höhepunkt !
- 17.45 Langsames vertrinken der restlichen Bierbons
- 18.00 Schmücken mit den alten Schärpen
- 19.00 Schwermütiger Gang in Richtung Beerdigung der Kerb
- 19.30 Rückkehr zur Halle zum Restbier trinken
- 20.05 Gang zum Leichenschmaus
- 20.15 Gediegenes zuschütten bis zum erneuten Verlust der Muttersprache

Vereinsnachrichten -Teil 1

Neues Team sucht Namen

Die Kicker des FCA haben den Aufstieg geschafft. Im nächsten Jahr spielt die Erste nun eine Klasse höher und schon bricht man auf zu neuen Ufern.

Die Bewässerung des Inhouse-Pools im FCA-Heim wurde härtesten Tests unterzogen. Alle Versuche wurden erfolgreich abgeschlossen - es dringt kein Tröpfchen nach außen. So hat man sich nun entschlossen, zur neuen Spielrunde der Ried-Wasserballer ein Team anzumelden. Um den Team-Leader "Ludwig" - genannt der Otter, hat sich bereits eine schwimmfähige Mannschaft formiert.

Ein erstes Trainingslager soll von Heinz 'Albatros' Peschel geleitet werden. Um echte Wettkampfbedingungen zu schaffen steigt man dazu ins große Becken der neu renovierten Kläranlage! Aber zurück zum Team vom FCA (FC Albatros). Gesucht wird ein schlagkräftiger Name.

Ein erster Vorschlag, "Wasserratte vom Bruchgroawe" fand leider keine Mehrheit.

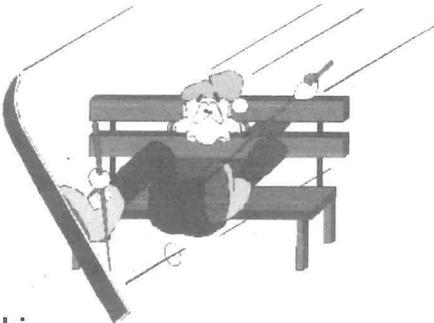
Nun hat man einen Wettbewerb ausgelobt und bittet um Vorschläge aus der Bevölkerung. Die besten Vorschläge werden prämiert.

1. Preis: 1 paar Schwimmärmel.

Vereinsnachrichten -Teil 2

FCA

Fußball speelt mer im Verband,
als Moanschaft, des ess joh bekoannt.
Net nur aus Spaß oam runde Lerrer
springt mer rum bei jedem Werrer,
off em Sportplatz, dut trüniern,
mer will jo aach woas präsentiern !
Sou aach die Erschd vum FCA
denn oans, des ess jo sunneklar,
merr verfolgt mit voller Kraft
eun Ziel, unn dess haast Meisterschaft !
Sehr veehl Aweit stät do defor,
doch desjohr wurd der Traum jetzt woahr.
Mer hot gekämpft, sich strabaziert,
doch scheunbar hot sich dess rendiert.
Oam Maimoart-Sunndoach im Orewaold
hot mer den Titel sich gehollt.
Sou leeft mer, wie soll's oannerschd seu
voll Fraad offem Rohremer Maimoart eu.
Dort ess Stimmung denkt mer sich,
die Leit, die fraahn sich sicherlich,
besonders die vum FCA,
weil der de Feschtausrischder war.
Doch weit gefehlt, ehr Leit vum Sport
"Sucht eich glei en oannern Ort,
zum feiern", haast's weil ehr jetzt steht,
unn mer die Musik schunschd net härt.
Ja souwoas des wor noch net do,
drum macht mer sich doann aach devoh,
ins FCA-Heum, eh paor Schritt weider
unn feiert dort, denn des es gscheider !



Abt. Ski

Als Ausgleichssport heut' sehr beliebt,
das Ski fahr'n uns viel Freude gibt.
Doch ist die Busfahrt oft beschwerlich,
da bräuchte man, wenn man ist ehrlich,
Unterhaltung stets und immer,
denn nichts als Langweile ist schlimmer.
Dies weiß auch der Hubert H.
und ist zur rechten Zeit auch da,
zeigt im Bus 'nen Video-Porno,
dann denkt man nicht an Reise-Storno !

Rohrheim kurios... !!!

Liebe Jugendliche Konfirmanden, gerade wir gehen mit der Zeit, aber ist es denn wirklich nötig an seiner Konfirmation "TURNSCHUHE" zu tragen????? Das muß nun wirklich nicht sein. Also, in Zukunft bitte "normale" Schuhe.

* * *

Es ist schon schlimm genug, wenn Ortsansässige Firmen durch Brandstiftung geschädigt werden. Aber Lieber Heinrich, es ist doch ein bisserl makaber, (dodevun schwätzt mer z.B., wenn ebbes mehreres bedeide kennd) wenn auf deiner Anhänger-schildwerbung --> Firestone steht oder?

* * *

In den letzten Monaten wurde an verschiedenen Stellen (Damm Richtung Gernsheim, Ortsausgang Richtung Biwwels, usw) jeweils der gleiche rote PKW gesichtet, der sich immer ca. 1 - 1,5 Std. dort aufhält, um dann zum nächsten Platz weiterzufahren. Frage: Was macht de K.W.eickert da immer??? Die Bildzeitung liest mer innerhalb von max. 30 min.

* * *

Wollen Sie ein Auto verkaufen, es befindet sich aber noch Sprit im Tank ?

Dann achten Sie auf üble Gauner, die Ihnen vorschlagen: "Ach, des häm mer glei. Ich geb Der fer den Sprit oafach 50 Mark extra!"

Viele haben so schon bares Geld verloren! Aber keine Angst! Ihnen kann geholfen werden:

P. Ütz – Professionelle Tankentleerung
Groß-Rohrheim – Familienbetrieb

* * *

Liebe Hundebesitzer! Bitte bindet in Zukunft euere Hunde nicht mehr beim Kraußebäcker am Fahrradständer fest. Denn wenn sich Euer Hund erschreckt, rennt der ruck zuck samt Fahrradständer die Korngass bis zur Unterführung e'nunner.

* * *

Aktuell Aktuell Aktuell --> Typisch Rohremer Fußballer. Nicht nur das die Schlappekicker ein Pokalspiel in der letzten Minute gegen den unterklassigen Gegner Mörlebach verlieren, nein Sie mußten sogar in den Auswärtstrikot's der Gegner spielen, weil sie die eigenen (und die Spielerpässe) vergessen hatte. Hoffentlich gewinnen sie wenigstens das Heimspiel am Kerwesamstag gegen Biwwels.

Am
MEZ
Dra
für
Meh

Ger
heut
Vier
sich
das
der
Mon
Züg
and
Ter
wor
ohne
beg
dert
Win
gen

Da
Ann
sch
dam

Die
Ter
zum
mer

Hie

Ach
Albu
Argv
Aus
Einv
Erd
Fas
Fisk
Goh
Inse
Miß
Pon
Sch
Stu
Tauf
Zufa

"Reiterunfall" am Kerwesamstag 1999

Am letztjährigen Kerwesamstag gegen 18:00 Uhr MEZ begab sich Terence H. mit seinem getreuen Drahtesel in Richtung heimatlicher Prarie, um sich für den abendlichen Quer-Dance im Rohrheimer Mehrzwecksaloon frisch zu machen.

Gerade als sich Terence vorstellte, wie wohl der heutige Abend verlaufen würde, schreckte sein Vierbeiner hoch. Mitten in der einöden Prarie tat sich die Tränke des Greenhorns N. H. Aas auf, die das Muli schier zur Verzweiflung brachte. Sogar der reiterfahrene Terence H. wusste sich in diesem Moment nicht anders zu helfen, als kräftig an den Zügeln zu ziehen, woraufhin sein Zosse nichts anderes tun konnte, als in die Höhe zu steigen. Terence wurde aus der Kontrollschleife entfernt, worauf sein Pferd und sein technisches System ohne menschliche Hilfe selbständig zu arbeiten begannen. Und so kam es, daß der total verwunderte Terence aus dem Sattel stieg und auf der Windschutzscheibe des nachbarlichen Planwagens zum Landen ansetzte.

Da diese Windschutzscheibe jedoch von diesem Anmachversuch derart überrascht wurde, entschied sie sich, auf der Stelle zu zerbrechen und damit Terence für seinen Übermut zu bestrafen.

Die Folge von diesem Missgeschick war, daß Terence an diesem Abend ganz besonders blau zum Quer-Dance ritt und trotz aller Kreativität immer noch keine Squaw für sich fand.

Hier noch ein bißchen neudeutsch:

Achterbahn	=	Zug für acht Personen
Album	=	Explosion des Ganzen
Argwohn	=	Asylantenunterkunft
Auspuff	=	Bordell – Ausgang
Einwandfrei	=	Haus mit nur drei Wänden
Erdkunde	=	Landkäufer
Fassade	=	Nie wieder saufen
Fiskus	=	Bösartiges Knutschen
Golfstrom	=	Deutsche Autobahn
Insekt	=	Modischer Schaumwein
Mißverständnis	=	Die schönste Psychologin
Pomade	=	Arschwurm
Schlafrock	=	Sehr langweilige Musik
Stuhlgang	=	Bande, die Sitzmöbel raubt
Taifun	=	Spaß in Bangkok
Zufall	=	Wenn der Fallschirm nicht aufgeht

Zum 25. Kerwe-Jubiläum präsentieren Ihnen die Kerweborsch diesmal wieder ein ganz besonderes Rezept, den **Kirsch-Quark-Streusel –Kuchen**.

1. Für den Boden / Quark-Öl-Teig

- 100 g Speisequark
- 4 Eßlöffel Milch
- 4 Eßlöffel Öl
- 50 g Zucker
- 1 Päck. Vanillin-Zucker
- 1 Prise Salz
- 200 g Mehl
- 4 gestr. Teelöffel Backpulver (12 g)

Alle Zutaten für den Quark-Öl-Teig verrühren. Sollte der Teig kleben, noch etwas Mehl zufügen. Teig ausrollen und in eine Obstkuchenform (30 cm Durchmesser) legen. Den Rand etwas hochdrücken (mim Doume drigge).

2. Für den Belag / Pudding

- 1 Päck. Puddingpulver - Vanillin
- 1 Päck. Vanillin-Zucker
- 50 g Zucker
- 375 ml Milch
- 1 P. Frischkäse oder Philadelphia (200 g)

Den fertigen Pudding mit dem Frischkäse verrühren. Die Masse auf den Teig geben.

3. Noch Belag / Kirschen

500 g Sauerkirschen (frisch oder aus dem Glas)
Je nach Saison können auch Zwetschgen, Mirabellen oder Johannisb. genommen werden.
Die entsteinten Kirschen auf der Pudding-Käse-Masse verteilen.

4. Streusel (auch Riwwel genannt)

- 100 g Butter
- 175 g Mehl
- 100 g Zucker
- 1 Päck. Vanillin-Zucker

Aus diesen Zutaten werden die Streusel/Riwwel gemacht und auf die Kirschen gestreut.

Anschließend bei 180°C (Heißluft bei 160°C) ca. 30 bis 40 min. backen.

Zum Essen dürfen dann gerne einige Kerweborsch eingeladen werden. Gutes Gelingen !

Un jetzt, sou wie in jedem Jahr, stell ich die Kerweborsch eich vor !

Bei uns genannt das Disco-Tier,
mit Fraue an de Hand, am beschde glei vier.
Denen werd schun Angst und Bange,
doch beim Thomas hält's meist net lange.

Er is e Wunder der Natur,
un hat net grad die schmalschd Figur.
De Marco steht mit zwo Fieß im Lewe,
un läßt unner sich die Erde bewe.

De Erich hoat sich grad verlobt,
er jetz' als Stellvertreter tobt.
Das Würfelspiel is net seu Ding,
es Frühstück in de Hecke hing.

Vum Saufe kriegt er blaue Aache,
er selwer dut des gar net glaawe.
Andreas Huber, genannt auch Terence,
behoart, wie em Daktari seun Clarence.

Ledschdes Jahr konnt'er noch fliehe,
aach dieses Jahr wollt' er sich entziehe.
Gekriegt häm mer ihn nun doch,
unsern Neue, Felix Koch.

En weiße Escort mit offenem Verdeck,
de Christian unser'n Mädcherschreck.
Drum ehr Fraue, guckt en eich oh,
der Kerl, der is oan Kerb zu hoh.

De Steffen K. is frisch verliebt,
soi Handy deshalb dauernd piept.
Hörst Du ein Brunftschrei aus der Ferne,
is es Chewbacca vum "Krieg der Sterne".

Saufe, Fraue, trullala,
de Karsten is für alles da.
E Freundin hoat'er, kaum zu glaawe,
Schluß is jetz' mit dem wilde schrauwe.

Mike Prediger, genannt auch Troll,
es hier und da aach goanz schee voll.
Macht er de Mund uff, schwätzt er Scheiss,
als Jugendwart glänzt er durch Fleiss.

De Jochen derf jetzt net mej fort,
des verzeijlt mer sich im Ort.
Ein Brechziel is für ihn ein Stein,
do trifft er förmlich blind hinein.

Er hoat veel Spass, de Rappe Kai,
die Nachbarn hern sogar seu G'schrei.
Führt bei de Oamis Kerwe eu,
a Rohremer Zweigstell' des is feu.

De Roland unsern Ökonom,
benutzt nur selten ein Kondom.
Er is net nur de Pausefüller,
sondern unsern Showtime-Knüller.

Um elfe owends fällt de Hoammer,
ab jetz' is Schluss mit dem Gejoammer.
De Thomas muss jetzt trinke lerne,
ansunschden häm mer'n schun goanz gerne.

Ein Warmduscher sucht seinesgleichen,
den Herpes-Michel zu erreichen.
Mit Blasen hoat er seu Malheur,
de Mund schwillt zu, er koann net mehr.

En Kerl wie 'n Bär, den seht Ihr hier,
vernichtet fässerweise Bier.
De Steffen woll'n alle Fraue ho,
doch leider is der Spruch geloh.

Raache, saufe, ält're Fraue,
unser'm Kerwewatz es' net zu traue.
De Christian W. aus Rohrem Ost,
steht eher uff die härter Kost.



En grouse Kopp, e Brilleschloang,
mit blondem Hoar, blous net mej loang,
die Glatze kimmt schun langsam dorsch,
er führt des Jahr die Kerweborsch.
Die Bierbons iwver Kerb, die hoat er,
de Torsten unsern Kerwevadder.